

In den zurückliegenden fünf Jahren wurden die Wohnbedingungen für 120 000 Bürger verbessert. Das entspricht der Einwohnerzahl der Städte Stralsund und Greifswald zusammengenommen.

Das Antlitz der Dörfer und der kleinen Gemeinden hat sich durch die Spezialisierung und Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion zum wesentlichen Vorteil der Bürger verändert.

Unser Weg ist richtig

Es wurden neue Schulen und Kindereinrichtungen gebaut. Die Versorgungsleistungen mit Waren, Urlaubs- und Erholungsplätzen wurden wesentlich verbessert. Das Leben ist inhaltsreicher und schöner geworden. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Das bestätigt nicht nur den klaren marxistisch-leninistischen Kurs unserer Partei im Dienst am Volke, sondern es festigt bei allen Bürgern die tiefe Überzeugung von der Richtigkeit des von der Partei gewiesenen Weges und seiner konsequenten Fortsetzung mit Blickrichtung auf den IX. Parteitag.

Indem in der politisch-ideologischen Arbeit, in der Volksäussprache zu den Dokumenten gezielt politische Grundfragen diskutiert werden und überlegt auf die eigenen Leistungen verwiesen wird, wecken die Parteiorganisationen Stolz bei den Werktätigen, festigen sie sozialistische Überzeugungen und Verhaltensweisen. Das Ergebnis sind viele Initiativen zur Planerfüllung, ist aktive Teilnahme am sozialistischen Wettbewerb nach der Losung: „Zu Ehren des IX. Parteitages der SED — aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt!“

Vertiefung der
Intensivierung

Die Initiativen im Wettbewerb zielen, genau dem Sinn unseres IX. Parteitages entsprechend, auf eine wesentliche Vertiefung der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion. Sie richten sich auf jenen Leistungsanstieg, der für die Erhöhung des Lebensniveaus der Bürger sowie für die ständige Modernisierung und den Ausbau der materiell-technischen Basis des Sozialismus und die Schaffung der Grundlagen des Kommunismus notwendig ist.

Mit beispielgebenden Leistungen sind viele Kommunisten unseres Bezirkes Initiatoren einer breiten Bewegung, die dem Kampf um eine höhere Produktivität und Qualität der Arbeit gewidmet ist. Geführt und unterstützt durch die Partei, strahlen ihre hervorragenden Taten auf die Arbeitskollektive in allen gesellschaftlichen Bereichen aus. Ihr Motto gründet sich auf die im Entwurf zum Statut festgelegten Pflichten der Parteimitglieder und lautet: „Weil wir Kommunisten sind, stellen wir uns an die Spitze und tragen Verantwortung.“

Kommunisten reißen
andere mit

Genosse Siegfried Langhein von der Warnow-Werft trägt mit seiner Wortmeldung „Geistiger Vorlauf heute — schafft morgen größeren Spielraum“ vor allem dazu bei, daß die Gemeinschaftsarbeit zwischen den produktionsvorbereitenden Bereichen und den Produktionskollektiven immer enger gestaltet wird. Mit seinem Konstruktionskollektiv nutzt er Wissenschaft und Technik gemeinsam mit den Schiffbauern vor Ort, um Schiffe zu projektieren, die dem technischen Höchststand entsprechen. Und wenn beispielsweise der Parteigruppenorganisator Siegfried Schmidt aus dem gleichen Betrieb mit seiner Parteigruppe in der Profilfertigung Reserven durch die volle Ausnutzung des Arbeitstages und durch mehrschichtige Arbeit an den Grundfonds erschließt, so ist auch das ein Ausdruck der gewachsenen ideologischen Reife.